

Protokoll

Tagung der Schulkonferenz am 27.09.2011

Beginn der Sitzung 18.00 Uhr Ende der Sitzung 19.20 Uhr

Anwesenheit: siehe Anwesenheitsliste

- Der Schulleiter begrüßt die Anwesenden und stellt sie vor.
- Er gibt allgemeine Informationen zu Terminen / Treffen der Schulkonferenz.

TOP 1 Wahl der Vorsitzenden und Konstituierung

- Der Schulleiter möchte die Wahl leiten.

1. Wahl des Vorstandes – Frage nach Freiwilligen, Einholen von Vorschlägen

Vorschlag für den Vorsitzenden: → Frau Lengauer

Anfrage: Art der Wahl → alle Stimmberechtigten (9 Personen) sind für eine offene Wahl

Wahl: alle Stimmberechtigten (9 Personen) sind dafür, dass Frau Lengauer den Vorsitz übernimmt

- Frau Lengauer nimmt die Wahl an und dankt den Anwesenden für ihr Vertrauen und äußert, dass sie es gern wieder macht. Sie möchte aber auch jemanden einarbeiten, da ihr letztes Kind zum kommenden Schuljahr die Grundschule Schulzendorf verlässt.

Vorschläge für die Stellvertreter (es dürfen 2 sein): → Frau Kröling,
→ Herr Rauschelbach,
→ Frau Nitsch

→ zwei Kandidaten erklären ihre Bereitschaft (Frau Kröling kann nicht gewählt werden, da sie nicht anwesend ist)

Anfrage: → offene Wahl 10/10 dafür -- 0/10 dagegen -- 0/10 Enthaltungen
→ Blockwahl 10/10 dafür -- 0/10 dagegen -- 0/10 Enthaltungen

Wahl der zwei Kandidaten: 8/10 dafür -- 0/10 dagegen -- 2/10 Enthaltungen

- Den **Vorstand** der Schulkonferenz bilden:
→ Vorsitzende: Frau Lengauer (Elternvertreter)
→ Stellvertreter: Frau Nitsch (Lehrerin) , Herr Rauschelbach (Elternvertreter)

TOP 2 Aufgaben im Schuljahr 2011/12

2.1. Informationen des Schulleiters

- Ziel war es, am Anfang des neuen Schuljahres, die Bedingungen für einen geregelten Schulablauf zu schaffen.
 - Langzeitkranke → Ersatz vom Schulumt erhalten
 - wir arbeiten daran, dass die Ausfallquote so gering wie möglich gehalten wird
 - möglichst fachgerechte Vertretung gewährleisten
 - im Randbereich muss allerdings in Notsituationen auch mal etwas ausfallen
 - die Mehrarbeit ist nur begrenzt möglich, wir müssen auch an die Gesundheit der Lehrkräfte denken, nicht überbelasten
 - Klassenstufe 1-4 meistens kein Ausfall / Klassenstufe 5-6 Ausnahmen / Klassenstufe 6 ist Schwerpunkt – Vorbereitung der ZVA Kl. 6 Deutsch und Mathematik, es wird kein Ausfall von vornherein geplant, aber der Alltag läuft oft anders

- Wir sollten Dinge, die wir entwickelt haben fortführen: Gesundheitserziehung, Thema „Gesunde Schule“
- Sportliche Aktivitäten:
 - Sponsorenlauf 28.09.2011
 - mit dem eingenommenen erlaufenen Geld soll das Trampolin repariert werden (Kosten ca. 3000€) und ein Teil des Geldes soll einem sozialen Projekt in Afrika zugute kommen
 - Ballsportfest
 - Hochsprungmeisterschaften
 - Teilnahme an „Jugend trainiert für Olympia“ u.a.m.
- Weitere Aktivitäten:
 - Matheolympiade
 - Känguruwettbewerb
 - Big Challenge (Englischwettbewerb)
 - Vorlesewettbewerb (findet im Rathaus statt) u.a.m.
- Musikklassenprojekt: → derzeit 4 Klassen (2a,3b,4c,6c) – Schule ist Vorreiter
 - Es sind aber weiterhin die Mittel und das Personal notwendig.
 - Die Schule möchte das Projektes fortführen, es hat viel Positives gebracht.
 - Die Bereitstellung der Mittel muss derzeit hart erkämpft werden.
 - Es wären noch mehr Lehrerstunden notwendig.
 - Die Musikklassen haben mehr Pflichtstunden als die Parallelklassen. Derzeit werden Stunden aus dem Stundenpool der Schwerpunkt- und Förderstunden genommen.

- Es wurde in den letzten Jahren die Transparenz der Entscheidungen kritisiert. Dies soll in diesem Jahr besser gemacht und alle sollen rechtzeitig informiert werden.
- Appell an alle, bei der Überarbeitung des Schulprogramms mitzuwirken, viele Punkte müssen überarbeitet, erneuert werden
- Thema Essen gilt nicht als Jahresaufgabe, Entscheidung fällt demnächst, die Erzieher essen z.Zt. mit den Kindern am Tisch, das hat sich bewährt --- es wird eine Lehrer-, Eltern-, Kinderbefragung durch den Schulträger stattfinden,

anschließend entscheidet der Schulträger aus dem Votum (Herr Reech macht dies, die Umfragebriefe liegen schon bereit, Termin im November)

2.2. Diskussion/ Anfragen

- Vorschlag: -- Schulkonferenz könnte wegen der Musikklassen einen Brief ans Ministerium schreiben. Zuvor müsste mit Eltern und Lehrern gesprochen werden. Es wird sich erhofft, dass die Wertigkeit des Problems steigt, wenn die Schulkonferenz einer Schule schreibt.
- Schulprogramm: -- es soll darin deutlicher die Methodenkompetenz sichtbar gemacht werden, „Das Lernen lernen“, Schüler sollen wissen, was sie wo anwenden können, was sie auf andere Bereiche übertragen können
-- zur Methodenkompetenz sollte im vergangenen Jahr bereits eine Fortbildung stattfinden, hat nicht mehr geklappt, evtl. diesbezüglich etwas übers LISUM organisieren, Kosten aber möglichst gering halten

TOP 3 **Beschlussfassung zu den flexiblen Ferientagen**

Schulleiter sagt, es ist das Ziel, lange Unterrichtsphasen zu unterbrechen.

Vorschläge:

-- **25.11.** – ist eine Tradition des Hortes

-- am Nachmittag und Abend vorher findet immer ein Hortfest statt

-- am 25.11. ist für die Erzieher Fortbildungstag

Ziel: → Schule und Hort sind gemeinsam zu, damit die Kinder versorgt sind, alle Beteiligten können sich langfristig einrichten

-- **12.03.2012** – dieser Tag würde den langen Zeitraum zwischen den Winterferien und Ostern unterbrechen

-- vom Ministerium bereits festgelegt sind: **30.04.2012** (Montag vor dem 1.Mai) und der **18.05.2012** (Freitag nach Himmelfahrt)

Abstimmung: über flexible Tage 10/10 dafür -- 0/10 dagegen -- 0/10 Enthaltungen

TOP 4 **Sonstiges**

Thema Weihnachtsprogramm „Traumzauberbaum“ Termin: 15./16.12.2011

-- Anfrage: - inwieweit die Eltern zur Unterstützung einbezogen werden können

-- Eltern können Kostüme bzw. Kleidung zur Verfügung stellen, beim Basteln helfen, bei den Kulissen

-- Aufgaben für die einzelnen Klassen sollen noch genau verteilt werden, Lehrer werden angesprochen

-- was an Kostümen und Kulissen gebraucht wird steht fest

-- Frau Nitsch ist Kulissenverantwortliche

-- Frau Grünes ist für Musik und Tanz die Hauptverantwortliche

- alle Kinder der Schule sollen in das Programm einbezogen werden
- die Musikklassen üben z.T. schon Ausschnitte (Lieder) -- Monika Ehrhard war in der Schule
- es sind für vormittags, nachmittags und abends Aufführungen geplant

- Anfrage: - zur Delegation aus Korea, die in der Schule war, welchen Grund hatte dies

- Leute aus Korea wollen Schulen aufbauen, haben sich verschiedene Schulen angesehen – London, Stuttgart, Berlin, Schulzendorf --

- Grundschule Schulzendorf erhielt ja einen Architektenpreis und ist somit für Außenstehende gebäudetechnisch sehr interessant

- es waren 7 Personen da und ein Journalist vom KW-Kurier und Frau Becker (dokumentiert Ereignisse in der Schule)

- der Schulleiter und der Bürgermeister führten die Delegation, besuchten auch Klassen im Unterricht (Musikklassen, Englisch), waren auf dem Dach und nahmen am Mittagessen teil

- der Bürgermeister nahm die Delegation anschließend noch mit ins Rathaus

- es waren schon öfter Interessenten in der Schule, u.a. um sich das Weidengeflecht außen anzusehen

- im Dezember wird jemand vom Bundestag kommen (Frau Enkelmann)

Anfrage und Idee: -- zum Sponsorenlauf

- im Kunstunterricht Dankeskarten für die Sponsoren anfertigen und gleichzeitig eine Information und Einladung zum Weihnachtskonzert mitgeben

- es werden Bedenken zu den Platzkapazitäten geäußert

Info: -- das Protokoll von der letzten Schulkonferenz wurde noch nicht abgestimmt

- Schulgesetzänderung -- der Schulträger ist jetzt Mitglied der Schulkonferenz und somit auch stimmberechtigt

- Absprache zum nächsten Termin – 06.12.2011 18.00 Uhr